

FAHRLEHRER : BRIEF

DIE INNOVATIVE REIHE FÜR FAHRLEHRER

PÄDAGOGIK

VOGEL
VERLAG HEINRICH VOGEL

„Wo beginnt mein Job, wo hört er auf?“

Möchte ich das wirklich machen? 2 / Zeigen Sie Persönlichkeit! 3 /
Bedürfnisse und das Verhalten 4 / Die vier Beziehungsebenen 4 /
Alternative Strategien 5 / Schüler- und Elternverhalten 6 / Auf die
Erfüllung hinarbeiten 7 / Das Kompetenz-Modell Fahrlehrer 7 / Erst
Standort-Bestimmung, dann Veränderung! 10 / Der Reiz des
Unbekannten 11 / Achtung, ansteckend! 12 /

TEXT:
VERENA FLEISCHMANN

Was macht meinen Job als Fahrlehrer
beschwerlich? Oder konkreter: An
welchem Punkt ist mir meine Arbeit
zu viel? Die Beantwortung dieser

Fragen ist wichtig. Fahrlehrer sollten sich häufiger
damit befassen, ob sie etwas wirklich machen
wollen und welche Bedürfnisse hinter einer mögli-
chen Unzufriedenheit stecken. Erst wenn die eige-
ne Positionierung klar ist, kann in der Beziehung
zu Schülern, Eltern oder Mitarbeitern eine Job-
Zufriedenheit entstehen, die den eigenen Kompe-
tenzen und Wünschen entspricht. Wie Sie als
Fahrlehrer Ihren persönlichen Standort im Job
bestimmen und verändern können, zeigt dieser
FAHRLEHRERBRIEF.



Mai

5

2017